

**Rede von Oberbürgermeisterin Henriette Reker anlässlich
des „Ribbon Cutting“ zur Eröffnung der 52. ISM am 23.
April 2023 in Köln-Deutz**

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrte Frau Ministerin Gorißen,
sehr geehrter Herr Fassin,
sehr geehrter Herr Strohmaier,
sehr geehrter Herr Zuenelli,
sehr geehrter Herr Böse,
sehr geehrter Herr Frese,
liebe Gäste aus dem Aus- und Inland,

herzlich willkommen in Köln, herzlich willkommen zur
Internationalen Süßwarenmesse 2023, die wir gleich feierlich
eröffnen. Jedes Jahr bin ich gespannt zu sehen, mit welchen
süßen Innovationen wir in der kommenden Zeit rechnen dürfen.
Herstellung und der Verkauf von Süßwaren sind sicher keine
Herstellungs- und Vertriebsprozesse wie viele andere. Es steckt
immer auch eine besondere Affinität dahinter – sei es das
Herzblut einer Konditorin oder eines Konditors oder die Finesse
von Produktdesignerinnen und –designern in der Branche.

Liebe Gäste, während der Pandemie ist der Konsum von
Süßwaren deutlich gestiegen. Das ist sicher kein Zufall.

Wenn Menschen Trost brauchen, dann suchen sie Geborgenheit und etwas, an dem sie sich festhalten können. Wahrscheinlich jede und jeder von uns verbindet Kindheitserinnerungen mit einer bestimmten Süßigkeit: einer Tafel Schokolade von den Nachbarn, ein bestimmter Kuchen von der Großmutter oder ein Bonbon, das der Vater oft mit sich trug, wovon man dann gelegentlich kosten durfte. Hier in Köln verbinden viele Kinder Süßes natürlich mit dem Karneval, wir rufen dann nach „Kamelle“. Süßwaren sind beliebte Geschenke, sie sind Freudebereiter und schaffen Momente der Erinnerung auf die wir zugreifen können, wenn wir es benötigen.

Kölns besonderes Verhältnis zu Süßwaren lässt sich auch daran ablesen, dass wir ein besonders starkes Schokoladenmuseum in unserer Stadt haben, dessen Besuch ich Ihnen ausdrücklich empfehle. Seine neue Ausstellung widmet sich dem Zusammenhang zwischen Genuss und Nachhaltigkeit. Auch mit dem Konsum von Süßwaren können Verbraucherinnen und Verbraucher sich mittlerweile sehr gut für Nachhaltigkeit entscheiden. Für viele Kölner Kinder gehört der Besuch des Schokoladenmuseums, insbesondere des Schokoladenbrunnens vor spektakulärer Kulisse, zu den bleibenden Erinnerungen.

Liebe Gäste, sie sind Süßwarenherstellerinnen und -hersteller. Aber eigentlich stellen Sie menschliche Nähe her. Das Ergebnis

Ihrer Arbeit macht die Menschen glücklich und sei es nur für einen kurzen Moment. In Zeiten multipler Krisen wie den unseren ist das von besonders hohem Wert.

Liebe Gäste, kommen wir vom Grundsätzlichen zum Profanen: Ich freue mich, dass die ISM trotz der einmalig notwendig gewordenen Terminverschiebung so viel Zuspruch erhält. Die internationale Zulieferermesse ProSweets Cologne findet als starke Special Edition einen zentralen Platz mitten im Herzen der ISM. Im Verbund decken beide Messen die komplette Wertschöpfungskette für Süßwaren und Snacks ab und machen Köln mit ihrem einzigartigen Angebot zur internationalen Drehscheibe der Süßwaren- und Snackbranche.

Süßigkeiten und Snacks sind ja etwas, was die Menschen und Kulturen weltweit verbindet. Die emotionale Verbindung, die wir Süßwaren zusprechen und wie ich sie eingangs beschrieben habe, kennt keine Grenzen, es handelt sich um eine universelle Sprache. Sie ist so global wie auch Ihre Branche. In diesen Tagen kommen daher mehr als 1.200 Ausstellerinnen und Aussteller aus 73 Ländern zusammen, darunter einige internationale Gruppenbeteiligungen, unter anderen aus Belgien, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Hong Kong, Irland und Italien. Besonders freut mich, dass wir Gruppen aus China, Lettland, Litauen und Taiwan begrüßen dürfen, die 2022 nicht dabei waren.

Der Auslandsanteil der ISM 2023 liegt bei sagenhaften 86 Prozent. Das ist ein großartiges Ergebnis im internationalen Messegeschäft.

Sagenhaft vielfältig ist auch die von den Ausstellerinnen und Ausstellern angebotene Produktpalette; angefangen bei klassischer Schokoladen- und Bonbonherstellung bis hin zu veganen oder glutenfreien Produkten. In Deutschland wird derzeit darüber diskutiert, ob Insekten als Lebensmittel oder Snack dienen können. In anderen Kulturen und Ländern wirkt diese Debatte genau so komisch, wie sie ist.

Ich würde sagen: Der Markt und die innovative Süßwarenbranche werden sich dieser Frage schon kompetent widmen. Auch dazu, so habe ich gelesen, werden Start-Ups entsprechende Produkte präsentieren.

Zu den weiteren Highlights der ISM gehören die Verleihung des ISM Awards für außergewöhnliche Verdienste in der Süßwaren- und Snackindustrie sowie die Kür der Gewinnerinnen und Gewinner des New Product Showcase. Darüber hinaus wird am letzten Messetag erstmalig der ISM Consumer Award 2023 vergeben.

Ich bin überzeugt, dass die ISM auch in diesem Jahr ein großer Erfolg sein wird! Ich möchte mich bei allen Ausstellenden, Partnerinnen und Partnern sowie Besucherinnen und Besuchern bedanken, die diese Messe möglich machen.

Im kommenden Jahr sehen wir uns bei der ISM und ProSweets
Cologne 2024 wie gewohnt im Januar wieder. Ich wünsche
Ihnen allen eine erfolgreiche und inspirierende Zeit auf der
Messe!